

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „gingergirl“ vom 9. Februar 2021 23:39**

Zum Thema "Leiden". Mein Vater, Jahrgang 1942, hat mir die derzeitige Situation mal ein bisschen zurechtgerückt. Seine Schwester, die Jahrgang 1938 ist, hat ihn daran erinnert, dass im Hungerwinter wohl 1946/47 im Winter die Schule zwei Monate lang ausgefallen sein muss. Da war es so kalt, dass einfach kein Unterricht stattfinden konnte. Mein Vater fragt sich zudem, wie er seine Kindheit überhaupt überstanden hat. Nie einen Kindergarten von innen gesehen, seine Mutter im "Dauer-Homeoffice", während er weitestgehend sich selbst überlassen war (meine Oma als Kriegswitwe hat in Heimarbeit im Akkord Kinderkleidung genäht). Außerdem während seiner Kindheit nie in Urlaub gefahren und praktisch auch nie den eigenen Landkreis verlassen. Trotzdem hat mein Vater auch ohne jegliche elterliche Unterstützung das Abitur gemacht und studiert (typische Lehrer-Aufsteiger- Biographie). Er hat wohl Recht und wir sollten vielleicht alle ein klein wenig demütiger sein. Den allermeisten Menschen in Deutschland geht es immer noch vergleichsweise verdammt gut.